

Nellie Nashorn erhält Gemeinwohl-Testat und informiert am 6. Februar

Die Kulturvilla Nellie Nashorn bilanziert ihren Beitrag zum Gemeinwohl und hat ihren Gemeinwohl-Bericht durch einen externen Auditor testieren lassen. Sie legt damit Finanzströme, Leistungen und Engagement transparent dar. Die Initiative Gemeinwohl-Ökonomie ruft dazu auf, dass wirtschaftliche Tätigkeit wieder mehr dem Gemeinwohl dient – als Mittel dazu gilt die Durchführung einer Gemeinwohl-Bilanz, die der üblichen Geschäftsbilanz an die Seite gestellt wird.

„Die Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz gab mir die Möglichkeit, die Arbeit des Hauses aus einer anderen, neuen Perspektive zu betrachten und daraus Ideen für die Weiterentwicklung abzuleiten“, beschreibt Patrick Dengl, Geschäftsführer der Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH, die Motivation, als erstes Mehr-Personen-Unternehmen in Lörrach und wohl als erstes soziokulturelles Zentrum überhaupt eine Gemeinwohl-Bilanz zu erstellen. Dabei wurde in mehreren Gesprächen mit einem Gemeinwohl-Berater insbesondere das Verhalten des Unternehmens hinsichtlich der vier Wertedimensionen Menschenwürde, Solidarität & Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz & Mitentscheidung ermittelt und bewertet.

Die Ergebnisse sind in einem 50-seitigen Bericht dokumentiert, der – so eine der Forderungen der Gemeinwohl-Ökonomie – für alle einsehbar von der Kulturvilla Nellie Nashorn zur Verfügung gestellt wird. Nach Bewertung durch einen externen Auditor wurde im November 2019 das Testat verliehen. Dabei geht es schlussendlich nicht um die Höhe der erreichten Punktzahl (408 von 1000), sondern dass man sich unternehmerisch auf den Weg macht, einen Beitrag zu den großen gesellschaftlichen Fragen wie Umwelt- und Artenschutz, Partizipation und gesellschaftlicher Zusammenhalt zu leisten.

„Unser soziokulturelles Zentrum fördert Zivilgesellschaft und ist als gemeinnützig anerkannt, daher dient es ja per Definition dem Gemeinwohl. Zugleich ist es ein Betrieb wie jeder andere auch, der Verantwortung übernimmt und Mittel sinnvoll einsetzen soll und kann. Dabei kann er auch entlang seiner Wertschöpfungskette wirksam werden“ meint Philipp Bachmann, erster Vorstand des „Freunde des Nellie Nashorn – Verein zur allgemeinen Förderung der Soziokultur e. V.“, freier und unabhängiger Mehrheitsgesellschafter der Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH.

Die Bewegung der Gemeinwohl-Ökonomie wächst seit ihrer Gründung 2010 stetig und ist mittlerweile in über 30 Ländern auf fast allen Kontinenten aktiv. Das Verfahren zur Erstellung und Auditierung von Gemeinwohl-Bilanzen wird seit Jahren angewendet und kontinuierlich weiterentwickelt. Bisher haben über 500 Unternehmen ihre Bilanz erstellt, darunter der Sportartikelhersteller VauDe und die Sparda-Bank München. Zudem wurden für Privatpersonen, Gemeinden und Regionen eigene Bilanztypen entwickelt. Alle interessierten Unternehmer*innen und Bürger*innen können sich am 6. Februar 2020 im Nellie Nashorn bei Expert*innen der Gemeinwohl-Ökonomie informieren, wie sie ihre Gemeinwohl-Bilanz erstellen können.

Hinweis: Ein Teil der Kosten für Auditierung und Mitgliedschaft im Gemeinwohl-Verein wurde dankenswerter Weise durch das WandelBudget von fairNETZt und der Schöpflin Stiftung übernommen.

Kontakt:

Patrick Dengl, Geschäftsführer Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH
Tel: 07621 / 57092-10
Email: patrick.dengl@nellie-nashorn.de

Links:

<https://nellie-nashorn.de/wp/2020-2/februar/gemeinwohl-oekonomie/>

Anlagen:

Gemeinwohl-Bilanz, Fotos

Zur Gemeinwohl-Ökonomie

Die Gemeinwohl-Ökonomie bezeichnet ein Wirtschaftssystem, das auf Gemeinwohl-fördernden Werten aufgebaut ist. Sie ist ein Veränderungshebel auf wirtschaftlicher, politischer und gesellschaftlicher Ebene.

Dabei dient die Wirtschaft dem Gemeinwohl und nicht mehr der Geldvermehrung um ihrer selbst willen. Ungleichheiten bei Einkommen, Vermögen und Macht halten sich in maßvollen Grenzen. Der Umweltverbrauch bleibt innerhalb der Regenerationsfähigkeit natürlicher Ökosysteme und der planetaren Grenzen. Gegenwärtige und zukünftige Generationen genießen gleiche Lebenschancen.

Mit der Gemeinwohl-Bilanz können Unternehmen ihren Beitrag zum Gemeinwohl anhand des Gelingens ihrer Beziehungen zu Lieferant*innen, Eigentümer*innen, Mitarbeiter*innen, Kund*innen und dem gesellschaftlichen Umfeld bewerten – in Hinblick auf Werte wie Menschenwürde, Solidarität & Gerechtigkeit, ökologische Nachhaltigkeit und Transparenz & Mitentscheidung. Analog zu den finanziellen Kennzahlen einer Geschäftsbilanz wird mittels einer Gemeinwohl-Bilanz die Größe des Gemeinwohl-Beitrags transparent und bewertbar.

Der Gemeinwohl-Ökonomie Deutschland e. V. ist vom Finanzamt Berlin als gemeinnützig anerkannt und daher berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Weitere Infos: <http://ecogood.org/>

Zur Kulturvilla Nellie Nashorn

Die Kulturvilla Nellie Nashorn wirkt der fortschreitenden Individualisierung entgegen und stärkt die demokratische Teilhabe. Sie fordert das Engagement der Nutzer*innen und schafft Räume, soziales Miteinander zu erleben. Das Nellie Nashorn nimmt kulturelle Impulse auf und regt mit eigenen Angeboten die Kreativität der Nutzer*innen an. Es sorgt für die Begegnung von Laien und Professionellen verschiedenster Sparten. Es will Begegnungsort sein für Vereine, freie Gruppen und Einzelpersonen. Die Kulturkneipe ist wesentlicher Teil des Nellie Nashorns. Kreativität ist ein dem Menschen inne liegendes Bedürfnis, trägt zur seelischen Gesundheit bei und ist ein zentraler Standortfaktor für die Lebensqualität in Lörrach. Das Nellie Nashorn bietet ein breit zugängliches Angebot für viele Altersgruppen. Es ist politisch und weltanschaulich

unabhängig – und mischt sich ein. Fünf Frauen haben die Kulturvilla Nellie Nashorn vor über 30 Jahren gegründet.

Die Nellie Nashorn Soziokultur gGmbH ist die Betriebsgesellschaft der Kulturvilla Nellie Nashorn, die gemeinsam vom Freunde des Nellie Nashorn – Verein zur allgemeinen Förderung der Soziokultur e. V. und vom SAK Lörrach e. V. getragen wird. Sie ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft der Kulturinitiativen und Soziokulturellen Zentren in Baden-Württemberg e. V.

Sie ist vom Finanzamt Lörrach als gemeinnützig anerkannt und daher berechtigt, Zuwendungsbestätigungen auszustellen.

Weitere Infos: <http://nellie-nashorn.de/> und <http://freunde.nellie-nashorn.de/>
